

Lkw verliert Klärschlamm

Region Hannover / BAB 2 bei Lehrte (Nds).

Am Donnerstagvormittag verlor ein Lkw auf der BAB 2 größere Mengen Klärschlamm.

Der Fahrer befuhr gegen 11:00 h die BAB 2 von Lehrte in Fahrtrichtung Berlin. Zwischen der Tank und Rastanlage Lehrte-See und der Anschlussstelle Lehrte-Ost bemerkte der Fahrer, dass sich vom Auflieger größere Mengen Klärschlamm auf den Hauptfahrstreifen ergossen hatten. Er stoppte daraufhin in Höhe der Anschlussstelle Lehrte-Ost auf dem Standstreifen.

Der Lkw-Fahrer stoppte daraufhin in Höhe der Anschlussstelle Lehrte-Ost auf dem Standstreifen.

Die alarmierte Autobahnpolizei Hannover sperrte daraufhin den rechten Fahrstreifen auf einer Länge von 500 Meter.

Eine Überprüfung der Ladepapiere zeigte, dass es sich um ungefährliche, nicht giftige Klärschlammabfälle handelte.

Die hinzugezogene Autobahnmeisterei Hannover sperrte den Hauptfahrstreifen mit einem Sicherungsanhänger und stellte zwei mobile Vorwarner auf. Eine Spezialfirma zur Umweltschadenbeseitigung reinigte die Fahrbahn mit einer Kehmaschine. Die Maßnahmen dauerten bis 16.30 h an.

Zwischen dem Autobahnkreuz Hannover-Ost und Lehrte-Ost bildete sich ein Rückstau von vier Kilometern.

Text, Fotos: Christian Wiethé

